

33. ordentliche Hauptversammlung der RHI AG



3. Mai 2012

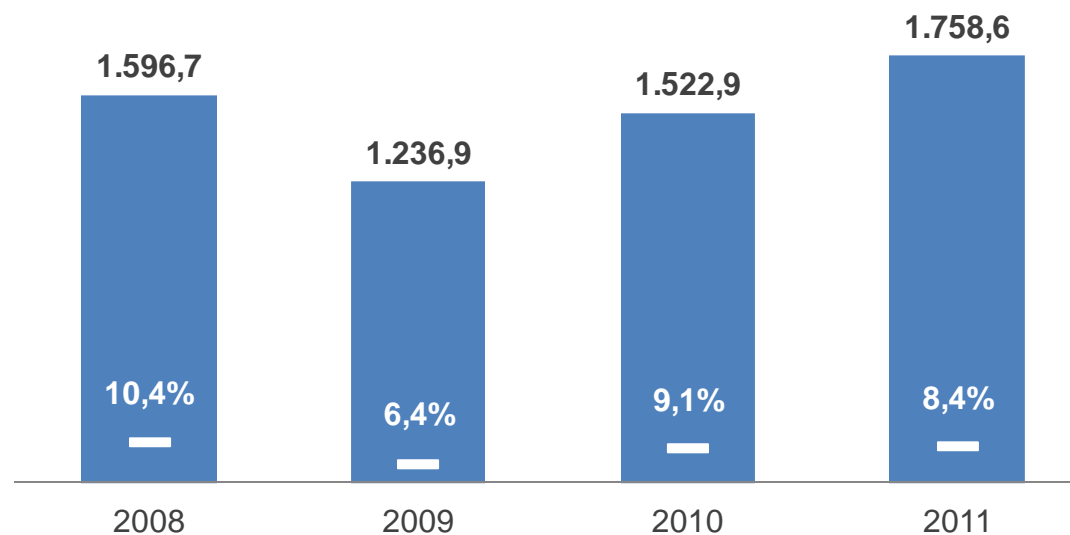
2011 im Überblick

- **Unterjährig unterschiedliche Marktentwicklung**
 - Stahlindustrie: neue Rekordproduktion an Rohstahl mit ca. 1,5 Mrd. Tonnen (+7%)
 - >> Sehr starkes 1. Halbjahr, schwächeres 2. Halbjahr
 - >> Wachstum v.a. außerhalb EU27 und Afrika
 - Industrial-Märkte: weitere Erholung der Kundenindustrien
 - >> Stärkeres Neubaugeschäft und Reparaturgeschäft
- **Rekordumsätze in Stahl (EUR 1.107 Mio.) und Industrial (EUR 614 Mio.)**
 - Erfolgreich am Markt platzierte Preiserhöhungen
- **Bedeutende Schritte zur Umsetzung der Drei-Säulenstrategie**
 - Kauf PPL (Irland) und SMA (Norwegen) sowie Erweiterung der türkischen Mine
 - Spatenstich für Werk in Brasilien
- **Dividendenvorschlag**
 - Vorstand schlägt eine Erhöhung der Dividendenzahlung auf EUR 0,75 je Aktie vor

Ergebnis- und Gewinnplus

in € Mio	2011	2010	Veränderung
Umsatzerlöse	1.758,6	1.522,9	+15,5%
Operatives Ergebnis¹	148,6	138,8	+7,1%
Operative Ergebnis-Marge¹	8,4%	9,1%	-0,7pp
EBIT	150,9	126,0	+19,8%
Konzernergebnis	121,5	105,7	+14,9%

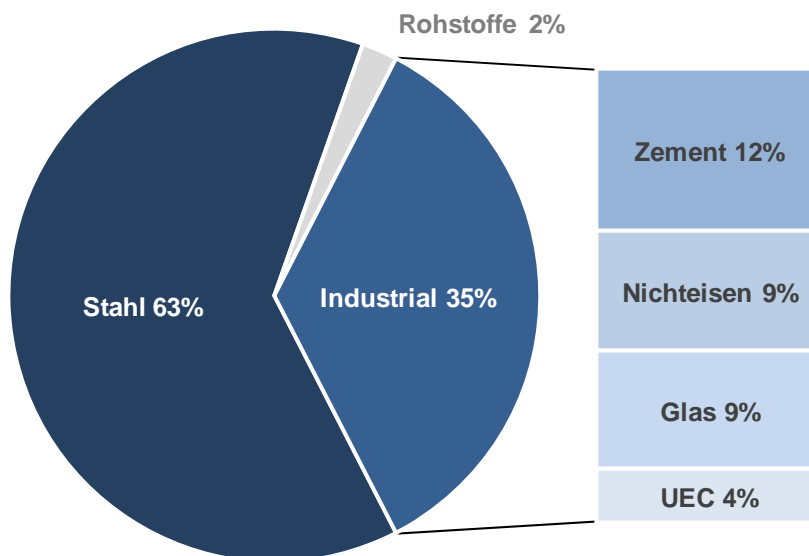
¹ vor Wertaufholung, Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwendungen



Umsatz 2011 nach Segmenten und Regionen

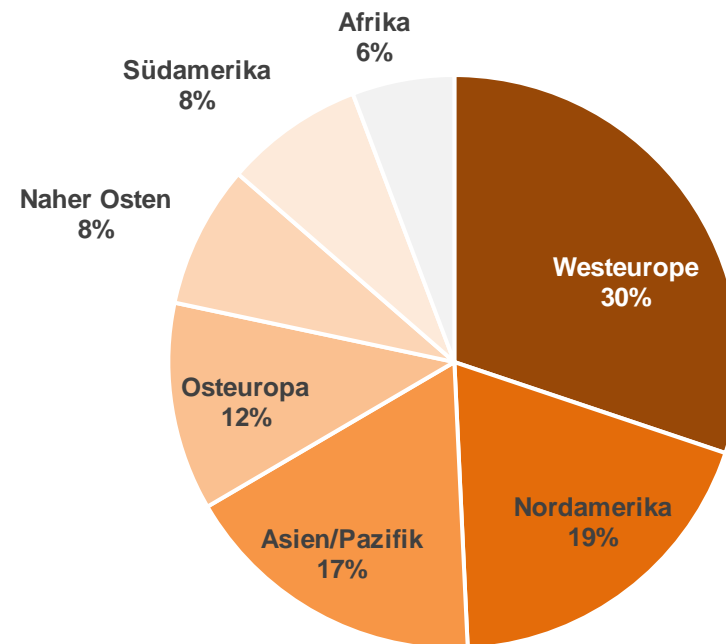
Kundenindustrien

RHI Konzern – 2011 Außenumsätze

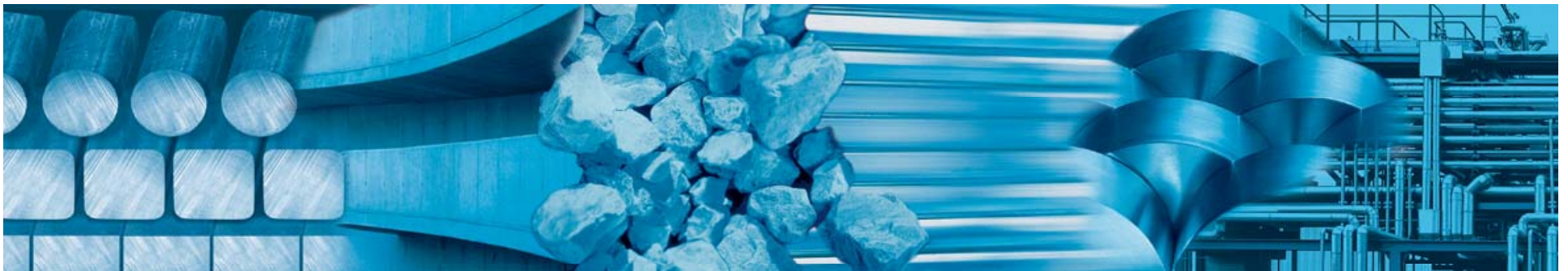


Globale Marktabdeckung

RHI – 2011 Umsatz nach Regionen



Strategie



Umsetzung der 3-Säulen Strategie

Ausbau der Aktivitäten in wichtigen Wachstumsmärkten

In Umsetzung

- Werk in Brasilien
- 4. Tunnelofen, China
- ZAO Podolsk, Russland

Evaluierung

- Indien (Akquisition)
- Russland

Weitere Erhöhung der vertikalen Integration von Rohstoffen

In Umsetzung

- Akquisition PPL (Irland)
- Akquisition SMA (Norwegen) inkl. Investition in Schmelzkapazitäten
- Erweiterung der türkischen Mine

Evaluierung

- Serbien (Erwerb der Schürfrechte inklusive Investition in Werkneubau)

Verbesserung der Effizienz

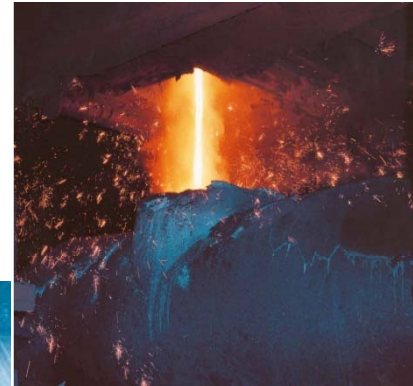
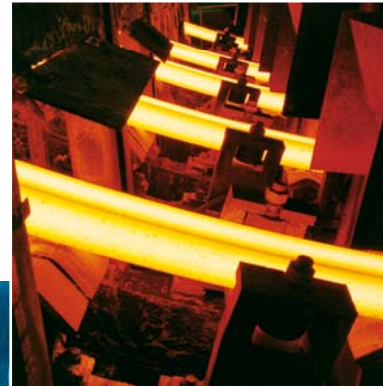
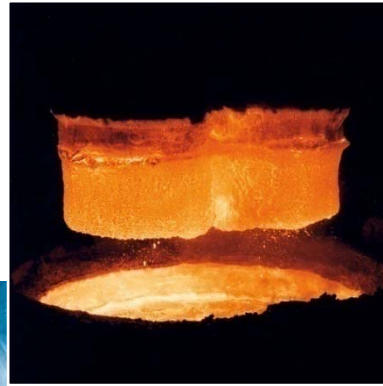
In Umsetzung

- Werksschließungen in Frankreich und Kanada
- Zentralisierte Organisationsstruktur
- Gemein- & Bearbeitungskosten Senkungsprogramm

Evaluierung

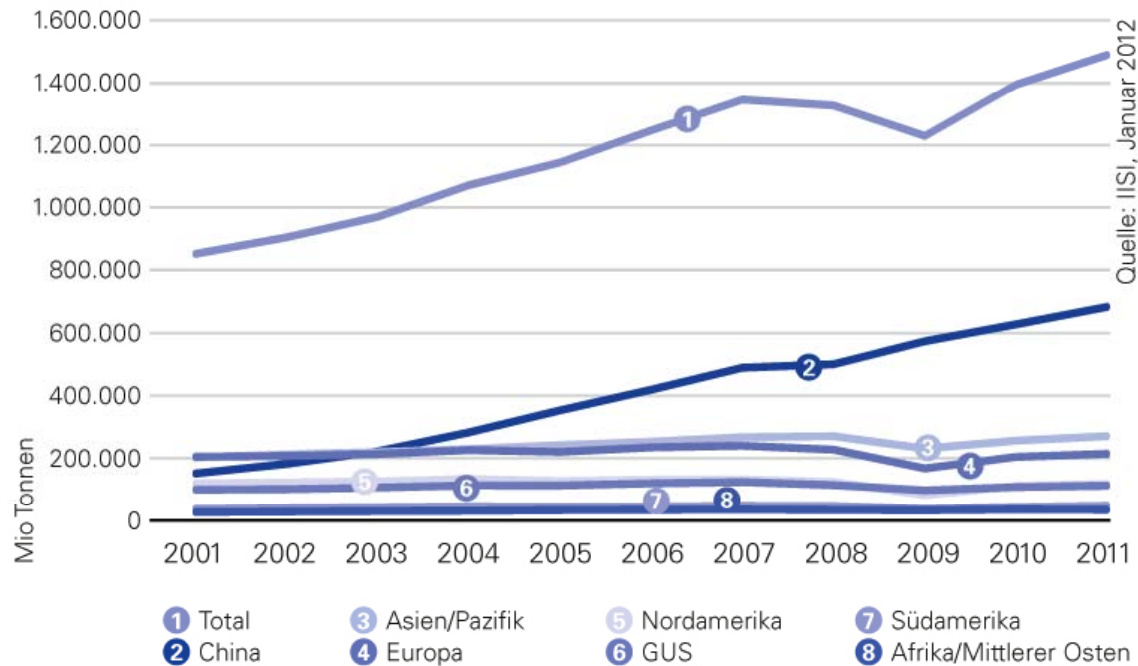
- Werk USA
- Verkauf eines Werkes in Verhandlung
- Restrukturierung der Kapazitäten in Europa

Division Stahl



Stahlproduktion im Jahr 2011

Weltstahlproduktion

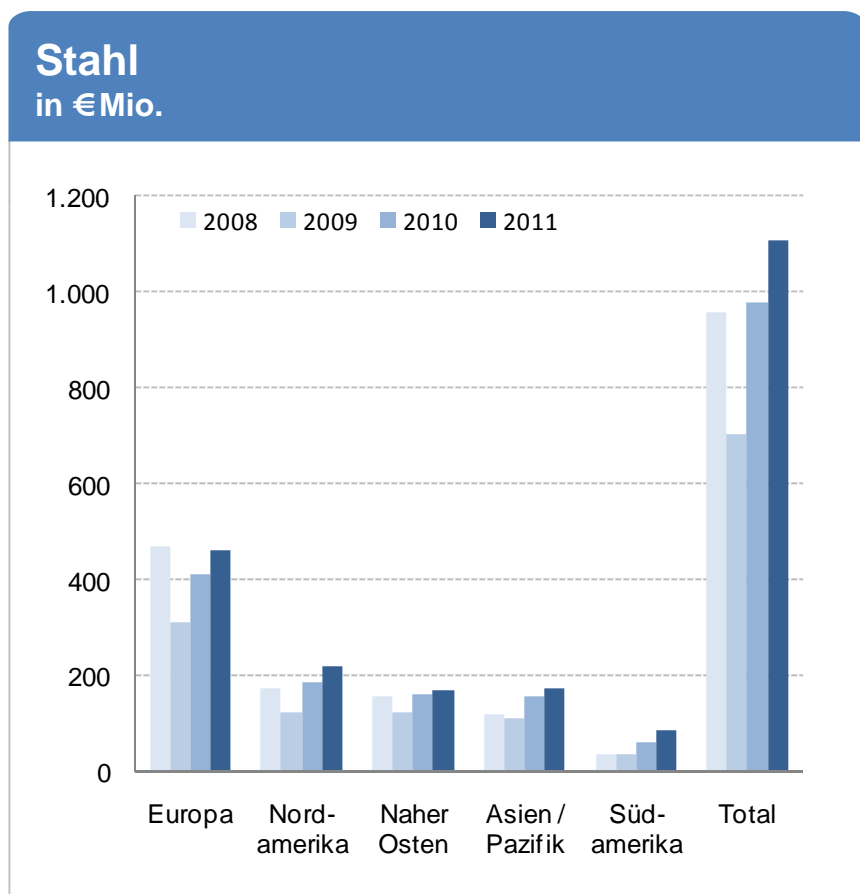


Stahlproduktion steigt auf rund 1,5 Mrd. Tonnen (+7%)

Große regionale Unterschiede:

- Südamerika +10%
- China +9%
- Nordamerika +5%
- Asien ohne China +5%
- Europäische Union +3%
- Afrika -14%

Umsatzentwicklung



Europa - zwei sehr unterschiedliche Jahreshälften

1. Halbjahr: robuste Nachfrage nach Stahl und somit auch nach Feuerfestprodukten
2. Halbjahr: verschärfte Staatsschuldenkrise und Unsicherheit über weiteren Konjunkturverlauf
=> Sinkende Nachfrage, Reduktion von Lagerbeständen, Stilllegung von Produktionslinien

Nordamerika - robuste Entwicklung (selbst nach Rating-Downgrade)

Südamerika – verstärkt Marktpräsenz

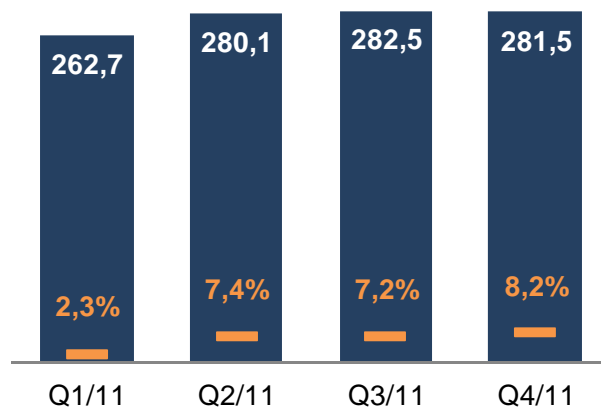
Asien – erheblicher Aufholbedarf bietet auch enormes Potenzial für die Feuerfestindustrie

Division Stahl in Zahlen

in € Mio	2011	2010	Veränderung
Umsatzerlöse	1.106,8	977,3	+13,3%
Operatives Ergebnis¹	70,1	62,7	+11,8%
Operative Ergebnis-Marge¹	6,3%	6,4%	-0,1pp
EBIT	71,5	61,7	+15,9%
EBIT Marge	6,5%	6,3%	+0,2pp

¹ vor Wertaufholung, Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwendungen

Entwicklung Umsatz und operative Ergebnismarge



- Erforderliche Preiserhöhungen am Markt erfolgreich durchgesetzt
- Rekordumsatz
- Weiterer Ausbau der Marktposition in Südamerika und Asien
- Spatenstich für Werk in Brasilien

Division Stahl – Prioritäten für 2012

Fokus auf:

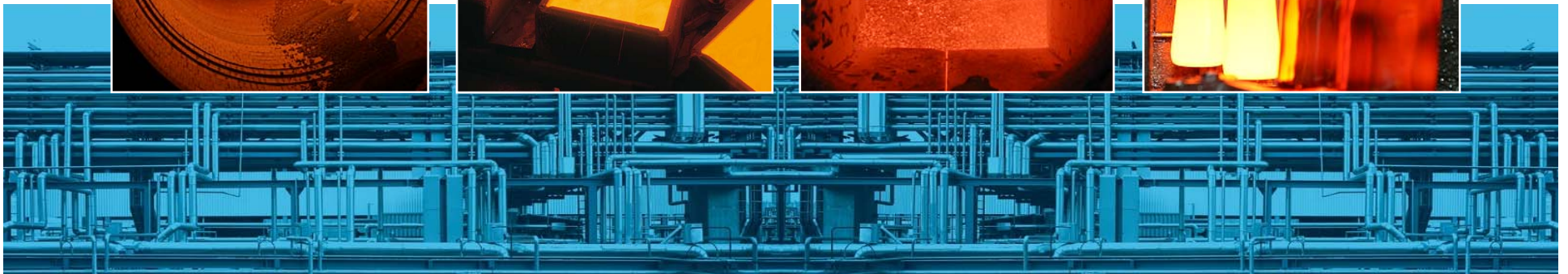
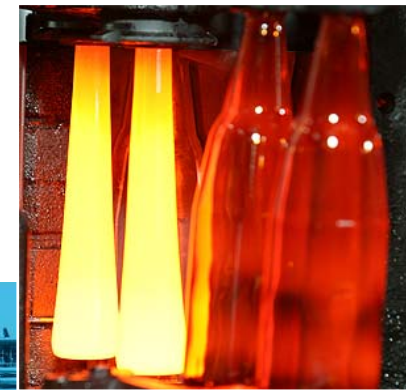
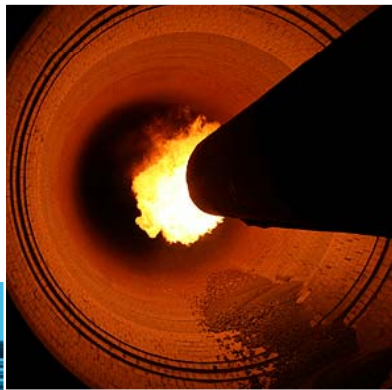
- weitere erforderliche **Preiserhöhungen** aufgrund Rohstoffkostensteigerungen
- weiterer Verbesserung der Profitabilität (**Marge** vor Volumen)

Volatilitätsmanagement: herausforderndes Marktumfeld „Staatsschuldenkrise“
erschwerte Ressourcen und Absatzplanung (Working Capital !)
Erhöhung der Flexibilität um nachhaltiges Wachstum zu gewährleisten

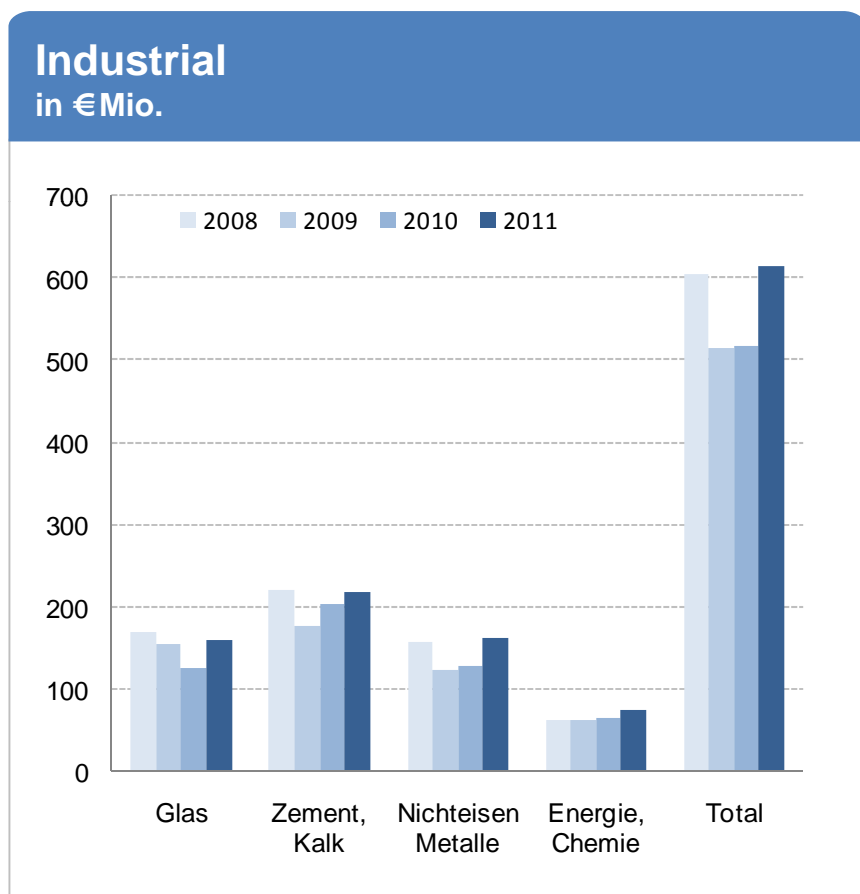
Wichtige Zukunftsprojekte (Produktion näher bei unseren Kunden)

- Brownfield-Werk in den USA
- Flow-Control Werk in Asien
- Werk in Russland

Division Industrial



Umsatzentwicklung



Glas

- Erfreuliche Entwicklung in Westeuropa (Containerglasmarkt deutlich von Krise erholt)
- China: schwächeres Wirtschaftswachstum führt zu Überangebot an Flachglas

Zement / Kalk

- Ausbau des Geschäftes in Osteuropa (Ende der Krise am Bausektor), Brasilien und China
- China: geringer Bau von Neuanlagen, aber: Bedarf nach qualitativ hochwertigen Produkten ungebrochen => Investition in 4. Tunnelofen
- USA & Westeuropa: keine Belebung der Baukonjunktur

Nichteisen

- Preisanstieg bei allen Buntmetallen
- Starkes Umfeld in China und Osteuropa
- Rekordauftrag aus Kasachstan (Ferrochrom-Bereich)

Umwelt, Energie, Chemie

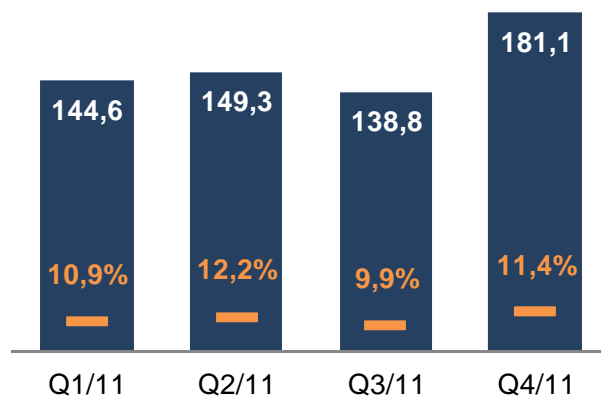
- Starke Entwicklung in Nordamerika, getrieben durch die Öl- und Gasverarbeitungsindustrie
- Ausbau des Servicegeschäftes um schwer erreichbare Marktsegmente mit Paketlösungen zu erschließen

Division Industrial in Zahlen

in € Mio	2011	2010	Veränderung
Umsatzerlöse	613,9	517,8	+18,6%
Operatives Ergebnis¹	68,3	74,3	-8,1%
Operative Ergebnis-Marge¹	11,1%	14,3%	-3,2pp
EBIT	71,8	60,6	+18,5%
EBIT Marge	11,7%	11,7%	0,0pp

¹ vor Wertaufholung, Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwendungen

Entwicklung Umsatz und operative Ergebnismarge



- Rekordumsatz bedingt durch starke Zuwächse im Bereich Umwelt, Energie, Chemie sowie Nichteisenmetalle.
- Umsatzzuwächse im Bereich Glas durch die Akquisition von Podolsk (Russland).
- Weiterer Ausbau der Marktposition in Asien.

Division Industrial – Prioritäten für 2012

Fokus auf:

- Erweiterung der **Aktivitäten in GUS** (gemeinsam mit Podolsk)
- Kupfer-Streckengeschäft sowie **Ferrolegerungsseite** (neue Ofentechnologien und Prozesse)
- Roll-out **Dienstleistungskonzept** für den Bereich Umwelt, Energie, Chemie in Europa
- Ausbau von Marktpräsenz und Marktanteil in den **USA** und **Südamerika**

Volatilitätsmanagement: Erhöhung der **Flexibilität** um künftige Volatilitäten erfolgreich abzufedern

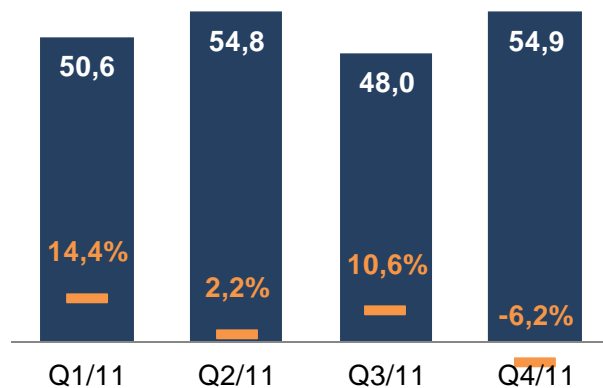
Division Rohstoffe



Division Rohstoffe in Zahlen

in € Mio	2011	2010	Veränderung
Umsatzerlöse	208,3	165,2	+26,1%
extern	37,9	27,8	+36,3%
intern	170,4	137,4	+24,0%
Operatives Ergebnis¹	10,2	1,8	+466,7%
Operative Ergebnis-Marge¹	4,9%	1,1%	+3,8pp
EBIT	7,6	3,7	+105,4%
EBIT Marge	3,6%	2,2%	+1,4pp

¹ vor Wertaufholung, Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwendungen



- Erfreuliche interne Bedarfsentwicklung
- Massiver Preisanstieg bei Chinarohstoffen und zirkonhaltigen Rohstoffen
- Akquisition PPL (Irland) und SMA (Norwegen) mit dem Ziel den Eigenversorgungsgrad an Magnesiumrohstoffen auf 80% zu erhöhen

Division Rohstoffe – Prioritäten für 2012

Fokus auf:

- **Integration** der neuen Werke in Irland und Norwegen
- Bau und Start-up der **Schmelzanlage** in Norwegen
- Umsetzung des neuen **Produktionskonzeptes** für Werk in Aoding (China)
- Weiterentwicklung der **Energieeffizienz** (Prozesse)
- Forschungsschwerpunkt **Substitution** von Rohstoffen
- Intensivierung der **Recyclingkonzepte** (signifikante Steigerung des Recycling-Anteils)
- Erhöhung der **Flexibilität**

Ergebnis- und Bilanzkennzahlen 2011



Ergebnis 2011

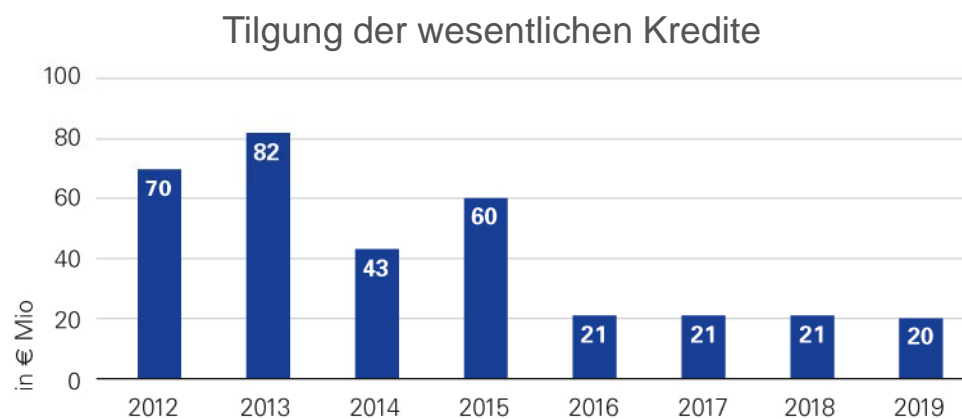
in € Mio	2011	2010	Veränderung
Umsatzerlöse	1.758,6	1.522,9	+15,5%
EBITDA	204,1	172,0	+18,7%
Operatives Ergebnis¹	148,6	138,8	+7,1%
Operative Ergebnis-Marge¹	8,4%	9,1%	-0,7pp
EBIT	150,9	126,0	+19,8%
EBIT-Marge	8,6%	8,3%	+0,3pp
Finanzergebnis	-30,9	-28,0	-10,4%
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	5,5	6,6	-16,7%
Gewinn vor Ertragsteuern	125,5	104,6	+20,0%
Ertragsteuern	-4,7	0,0	n.a.
Gewinn aus dem fortgeführten Geschäftsbereich	120,8	104,6	+15,5%
Gewinn aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,7	1,1	-36,4%
Gewinn	121,5	105,7	+14,9%
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,03	2,63	+15,2%
Mitarbeiter zum Jahresende	7.925	7.266	+9,1%

¹ vor Wertaufholung, Wertminderungs- und Restrukturierungsaufwendungen

Bilanzkennzahlen 2011

in € Mio	2011	2010	Veränderung
Bilanzsumme	1.689,9	1.448,7	+16,6%
Investitionen	-86,6	-57,4	+50,9%
Eigenkapital	438,9	320,9	+36,8%
Eigenkapitalquote	26,0%	22,2%	+3,8pp
Nettoverschuldung	-361,5	-341,1	+6,0%
Gearing*	82,4%	106,3%	-23,9pp

* exklusive Pensionsrückstellungen

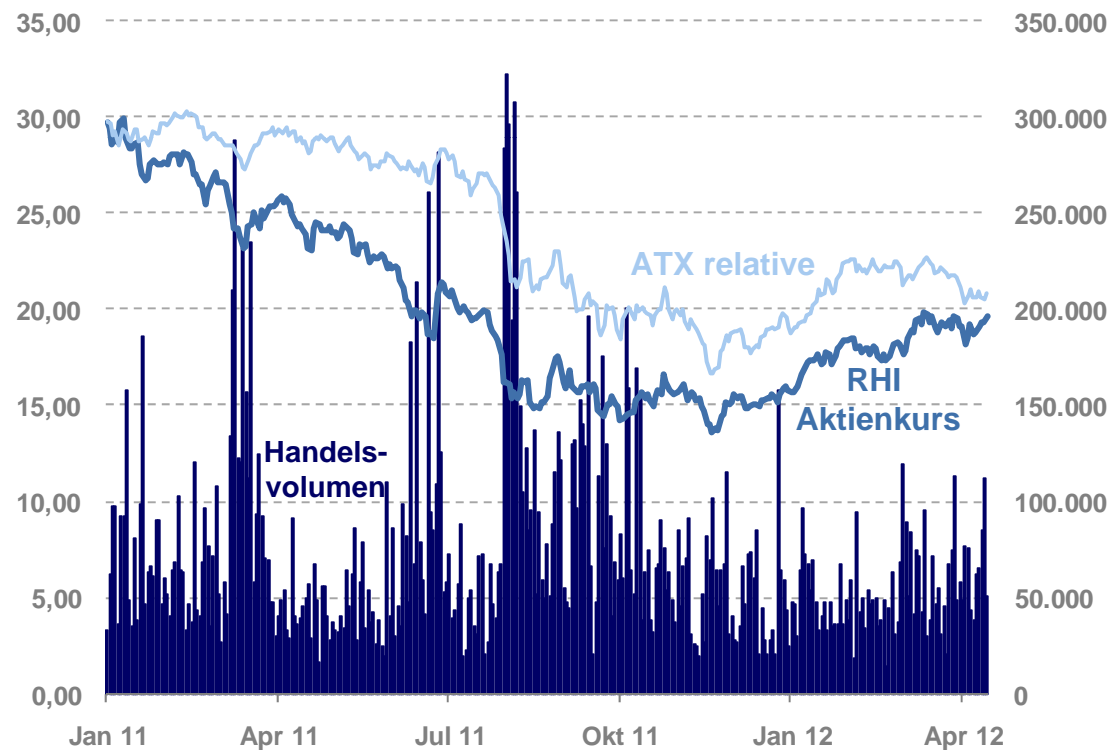


Cash Flow & Working Capital

in € Mio	2011	2010
Vorräte	426,5	432,6
Umschlagdauer (Tage)	158	170
Lieferforderungen	256,9	221,3
Umschlagdauer (Tage)	55	49
Lieferverbindlichkeiten	-209,6	-186,6
Umschlagdauer (Tage)	74	68
Nettoumlaufvermögen	473,8	467,4
Gewinn aus fortgeführten Geschäftsbereichen	120,8	104,6
Anpassungen inkl. Rückstellungen	55,9	46,4
Veränderung der Vermögenswerte und Schulden	-26,3	-148,2
Zahlungen für Ertragsteuern	-26,0	-15,1
<i>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</i>	<i>124,4</i>	<i>-12,3</i>
<i>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</i>	<i>-105,5</i>	<i>-54,3</i>
Free Cash Flow	18,9	-66,6
Cashflow aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,2	0,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	67,3	-18,3
Cashflow gesamt	86,0	-84,9
Anfangsstand der liquiden Mittel	58,8	139,8
Veränderung der liquiden Mittel	86,0	-84,9
Wechselkursänderungen	-0,3	3,9
Endbestand der liquiden Mittel	144,5	58,8
Nettofinanzverbindlichkeiten	361,5	341,0
Eigenkapital	438,3	320,4
Eigenkapital-Quote	26,0%	22,2%

- Verbessertes Working-Capital Management
- Niedrige Steuerquote aufgrund von Verlustvorträgen
- Trotz hoher Investitionen ist der Free Cash Flow positiv
- Langfristige Ausfinanzierung der Finanzverbindlichkeiten

RHI Aktie



- **Dividendenvorschlag:**
EUR 0,75 je Aktie
- **Dividendenrendite: 5,0%**
(basierend auf Börsenkurs per
31.12.2011 von EUR 15,10 je Aktie)
- **Erwarteter Dividenden-Ex-Tag:**
07. Mai 2012
- **Erwarteter Dividenden-Zahltag:**
09. Mai 2012

Ausblick 2012

Gesamtjahr 2012

- Stabiler Umsatz im Vergleich zu 2011
- Etwas höhere Margen durch verstärkte Rückwärtsintegration sowie Verbesserung der Kostenbasis

1. Quartal 2012

- Stahl Umsätze etwas schwächer als im Q4/2011 bedingt durch schwächere Stahlproduktion in Westeuropa
- Industrial Umsätze deutlich unter Q4/2011
- EBIT-Marge leicht unter Q4/2011 durch schwächeres Industrial Geschäft
- Investitionsvolumen 2012: EUR 170 Mio.

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung) und Ergebnisverwendungsvorschlag



Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnverwendungsvorschlag für 2011

Das Geschäftsjahr 2011 der RHI AG schloss mit einem Jahresüberschuss von € 99.517.515,47 ab. Zuzüglich dem Gewinnvortrag des Jahres 2010 von € 377.581.124,19 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von € 477.098.639,66. Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn eine Dividende von € 0,75 je Aktie auszuschütten, der verbleibende Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Ergebnisverwendung	€
Jahresüberschuss 2011	99.517.515,47
Gewinnvortrag 2010	377.581.124,19
Bilanzgewinn 2011	477.098.639,66
Dividende	-29.864.279,25
Vortrag auf neue Rechnung	447.234.360,41

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstand für 2011

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2011

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2011
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2011

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2011
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2011
7. Wahlen eines Mitglieds in den Aufsichtsrat

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2011
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2011
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien gem § 65 Abs1 Z4 AktG („Mitarbeiterbeteiligungsaktion 4+1“)

Tagesordnungspunkte (Kurzfassung)

1. Vorlage des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses 2011, des Lageberichts und des Konzernlageberichts sowie des Corporate Governance Berichts und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2011.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung von Vorstand für 2011
4. Beschlussfassung über die Entlastung von Aufsichtsrat für 2011
5. Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für 2011
6. Beschlussfassung über die Vergütung von Aufsichtsrat für 2011
7. Wahlen in den Aufsichtsrat
8. Beschlussfassung über den Erwerb eigener Aktien gem § 65 Abs1 Z4 AktG („Mitarbeiterbeteiligungsaktion 4+1“)
9. Beschlussfassung über die Änderung der Satzung

Wir danken für Ihre Teilnahme an der
33. ordentliche Hauptversammlung der RHI AG



3. Mai 2012

www.rhi-ag.com EXCELLENCE
IN REFRACTORIES **RHI**